

Inhalt

I. Einleitung	9
Zum Forschungsstand	18
Zur Methode und zum Aufbau	21
II. Theoretische Vorüberlegungen: Herrndorfs Texte zwischen Gedächtnis- und Autobiografiediskursen	27
1. Erinnerung und Gedächtnis in der Kultur- und Literaturwissenschaft: Gedächtnismetaphern und -ansätze	28
2. Speichern und Löschen im (trans-)medialen Gedächtnis: Das Vergessen als digitale Technik	37
3. Spuren der An- und Abwesenheit: Mediale und optische Konfigurationen der (Selbst-)Beobachtung	44
4. Narrativität und Gedächtnis: Herrndorf zwischen Erinnerungs- und Gedächtnisliteratur	48
5. Authentizität und Autor-Ich in der Autobiografie und Autofiktion	55
III. <i>Arbeit und Struktur</i> : Gedächtniskonstruktionen im Internet	67
Exkurs 1: Gedächtnis zwischen Bildschirm und Buch	69
Exkurs 2: Gedächtnisräume des Vergessens und der Erinnerung: das Blog zwischen Bibliothek und Werkkatalog	78
1. Ich-Konstruktion im Blog	88
2. Katoptrisches Gedächtnis: Kamera-Konfigurationen	92
a) »in medias res«: Manie und Selbstverlust in der Rückblende	94
b) Geburt des Autors: Auge, Hand und Moleskine	99
c) »Work/Shoot«	104
d) Gedenkbild und (Toten-)Maske: »posthumes Ich« und die Beglaubigung der Neuen Regentin	110
3. Dioptrisches Gedächtnis: Fenster-/Linsen-Konfigurationen	120
a) Mediale Dämmerungen	123
b) Traumvisionen	137
4. Autor-Tod und »Tod des Autors«	144

IV. Gedächtnislandschaft in <i>Sand</i> : Die Wüste als Erinnerungslandschaft	153
1. Körperlandschaften: Die Horizontalen und die Vertikalen der Wüste	155
Exkurs 1: Olympische Erzählspiele	167
Exkurs 2: »Die Drei Unzertrennlichen«: Autor, Erzähler und Hauptfigur	176
2. Inversionsspiele	186
3. »Krimi«, Thriller und B-Film: Ein Konglomerat von Angstnar- rativen	191
4. Mediale Dispositive Versteckens: »Signifikantenspiele«	202
5. Low-Budget-Ästhetiken	213
V. Zusammenfassung und Ergebnisse der Arbeit	223
Siglenverzeichnis	229
Bibliografie	231
Abbildungsnachweis	247